

# Die Gleichstellungsbeauftragte informiert!

Newsletter 01/2011

Hochschule Wismar, 06.10.2011



*Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studentinnen und Studenten,*

als neue Gleichstellungsbeauftragte freue ich mich Sie an dieser Stelle begrüßen zu dürfen.

Ich wurde von den Mitarbeiterinnen der Hochschule als Ihre Gleichstellungsbeauftragte gewählt und darauf vom Rektor für vier Jahre bestellt. Ich kann dankenswerter Weise auf eine engagierte Arbeit meiner Vorgängerin, Frau Gabriele Zander, aufbauen, die mit den Beauftragten der Fakultäten und Bereiche über viele Jahre Erfolgreiches geleistet und viele Projekte auf den Weg gebracht hat. Diese Arbeit fortzuführen und weiterzuentwickeln ist eine Herausforderung, der ich mich gerne stelle. Damit ich Sie hier an der Hochschule unterstützen und Sie mich erreichen können, wenn Sie Probleme, Fragen, Anliegen, Anregungen oder konstruktive Kritik in Gleichstellungsfragen anbringen möchten, können Sie mir natürlich jederzeit eine Email schreiben. Wer diese Form scheut oder im konkreten Fall unangemessen oder unpassend empfindet, kann auch gerne in der Sprechzeit mich oder Frau Bernert im Haus 21 aufsuchen oder einen gesonderten Termin vereinbaren.

Mit dem Newsletter möchte ich meine und die Arbeit der Gleichstellungskommission für Sie transparent gestalten und Sie auf diesem Weg auch über interessante Veranstaltungen sowie hochschulinterne und externe Anliegen aus dem Bereich der Gleichstellung informieren. In dem heutigen Newsletter haben wir für Sie eine Auswahl der Arbeit der früheren Gleichstellungskommission zusammengestellt und berichten über aktuelle Themen.

Ihre

*Andrea Gaube*

Gleichstellungsbeauftragte

## Inhalt

1. Auswahl bisheriger Aktivitäten
2. Einwerbung von Drittmitteln
3. Wahl der Gleichstellungskommission



### 1. Auswahl bisheriger Aktivitäten

- Vom 16. bis 18. Juni 2010 war die Hochschule Wismar, Bereich Gleichstellung, Gastgeber für die Kommission: „Gleichstellung in Lehre und Forschung an Fachhochschulen“ der Jahrestagung der „Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen in Deutschland“. Die Bundeskonferenz (kurz: BuKoF) ist ein Zusammenschluss der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen und Universitäten. In der BuKoF arbeiten die Mitglieder in zahlreichen Arbeitsgruppen an verschiedensten aktuellen Themen der Frauenförderung und der Gleichstellung an Hochschulen und Universitäten zusammen. Die BuKoF vertritt dabei insbesondere die Interessen der Frauen für alle Hochschultypen und Mitgliedergruppen.

- 2010 hat der Bereich Gleichstellung eine nunmehr einmal pro Semester stattfindende Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen und erfolgreich an der Hochschule etabliert. Erstmals fand am 30. November 2010 der Themenabend zur Thematik: „W-Besoldung an Fachhochschulen unter Gender-Aspekten“ statt. Der Themenabend im Sommersemester hat am 7. Juli 2011 zum Thema: „Wir haben keine Zeit, darum nehmen wir uns welche“ stattgefunden. Der nächste Themenabend ist bereits in der Planung und Vorbereitung. Detaillierte Informationen erhalten Sie mit dem nächsten Newsletter.

Um die zukünftigen Themenabende auch ganz nah an Ihren Interessen organisieren zu können, sind uns Ihre konkreten Anregungen und Themenvorschläge herzlich willkommen!

- Am 8. März 2011 fand an der Hochschulbibliothek anlässlich des 100jährigen Frauentages die Aktion: „Gleichstellung auf den Punkt gebracht“ statt und wird nunmehr Einzug in den Veranstaltungskalender des Bereiches Gleichstellung halten.

- 2009 ist der erste Frauenförderplan der Hochschule Wismar in Kraft getreten. Um die Gleichstellungsarbeit an unserer Hochschule zu untermauern, erfolgt derzeit die Überarbeitung des bisherigen Frauenförderplanes der Hochschule Wismar. Ziel der Überarbeitung ist die Erstellung eines Maßnahmenpaketes mit konkreten Handlungsfeldern für alle Statusgruppen an der Hochschule. Detaillierte Informationen werden nach dessen Beschlussfassung im Newsletter bekannt gegeben.

- 2010 hat der Bereich Gleichstellung eine Literaturbestandsanalyse zu gleichstellungsrelevanter Thematik an unserer Hochschulbibliothek durchgeführt. Im Ergebnis wurde am 8. März 2011 die „Infothek zu Gleichstellungsfragen“ in der Hochschulbibliothek eröffnet. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns bei literarischen themenbezogenen Entdeckungen informieren und so helfen die Infothek weiter aufbauen zu können!

### 2. Einwerbung von Drittmittel

Zur Umsetzung der im Frauenförderplan gesetzten Zielvorgaben zur Erhöhung des Anteils von Frauen in Spitzenpositionen im Wissenschaftssystem hat sich der Bereich Gleichstellung 2009 bei dem von Bund und Ländern ausgeschriebenen Professorinnenprogramm mit seinem Gleichstellungskonzept erfolgreich beworben. 124 Hochschulen und Universitäten von insgesamt 173 eingereichten Bewerbungen waren in diesem Wettbewerb erfolgreich. Für den Bereich Gleichstellung und für die Hochschule Wismar bedeutet dies:

*Sprechzeit Prof. Andrea Gaube:*

*Dienstags von 09:30 bis 14:00 Uhr*

*Haus 21, Raum 202 a (Büro der Gleichstellungsmitarbeiterin)*

*Terminvereinbarungen jederzeit möglich!*

*Diesen Newsletter können Sie per E-Mail an: [jessica.bernert@hs-wismar.de](mailto:jessica.bernert@hs-wismar.de) abbestellen.*



Die Fakultät für Ingenieurwissenschaften / Bereich Seefahrt hat seit dem 01. Dezember 2010 eine zusätzliche Professur, besetzt durch Frau Prof. Dr. Ute Schreiber. Sie wird aus dem Professorinnenprogramm für 4 Jahre finanziert.

Des Weiteren konnte der Bereich Gleichstellung für zusätzliche gleichstellungsrelevante Maßnahmen über dieses Programm Drittmittel in Höhe von 141.917,00 Euro, verteilt auf 5 Jahre, einwerben. Die für Gleichstellungsarbeit eingeworbenen Mittel haben wir in unserem aufgelegten „Frauenförderpool“ gebündelt. Gleichstellungsrelevante Projekte und innovative Ideen können aus dem „Frauenförderpool“ finanzielle Unterstützung erfahren. So konnte aus den finanziellen Mitteln das Projekt der Fakultät für Ingenieurwissenschaften / Bereich Maschinenbau: „Frauen in den Master“ realisiert werden. Des Weiteren wurden Nachwuchswissenschaftlerinnen bei ihrer Karriereförderung aktiv durch den Frauenförderpool unterstützt. Aus einer „kleinen“ Idee im Bereich Seefahrt wurde durch konstruktive Gespräche ein großes Projekt „Frauen in die Seefahrt“ initiiert, das sich derzeit in der Planungsphase befindet.

Gerne stehen wir auch Ihnen bei der Projekt- bzw. Ideenentwicklung unterstützend und beratend zur Seite!

### 3. Wahl der Gleichstellungskommission

Zum 1. September 2011 hat die neu konstituierte Gleichstellungskommission ihre Arbeit aufgenommen. Die Gleichstellungskommission der Hochschule Wismar unterstützt und berät aktiv die Gleichstellungsbeauftragte. Die Mitglieder der Gleichstellungskommission sind:

Frau Prof. Andrea Wippermann	Beauftragte für die Fakultät Gestaltung
Frau Gabriele Zander	Beauftragte für die Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Frau Elfriede Schippmann	Beauftragte für den Bereich Seefahrt
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina	Beauftragte für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Herr Thomas Fischer	Beauftragtes Mitglied des Personalrates
Frau Antje Geick	Beauftragte für die Verwaltung / Zentrale Einrichtungen
Frau Dörte Joost	Beauftragte für den Bereich der Familiengerechten Hochschule
Frau Dr. Gabriele Sauerbier	Beauftragtes Mitglied des Senates
Frau Karoline Münch	Studentische Vertreterin (ASTA)

Kontakt: Prof. Dipl.-Ing. Andrea Gaube

Haus 7, Raum 1306

Tel.: 03841 / 753 – 369

E-Mail: [andrea.gaube@hs-wismar.de](mailto:andrea.gaube@hs-wismar.de)

oder

Jessica Bernert | Mitarbeiterin der Gleichstellungsbeauftragten

Haus 21, Raum 202 a

Tel.: 03841 / 753 – 305

E-Mail: [jessica.bernert@hs-wismar.de](mailto:jessica.bernert@hs-wismar.de)

*Sprechzeit Prof. Andrea Gaube:*

*Dienstags von 09:30 bis 14:00 Uhr*

*Haus 21, Raum 202 a (Büro der Gleichstellungsmitarbeiterin)*

*Terminvereinbarungen jederzeit möglich!*

*Diesen Newsletter können Sie per E-Mail an: [jessica.bernert@hs-wismar.de](mailto:jessica.bernert@hs-wismar.de) abonnieren.*

